Eine Gruppenerfahrung

Noch etwas bevor ich mich verabschiede. Ich möchte gerne mit euch allen arbeiten. Wir haben in unseren Traumzeiten intensiv in kleinen Gruppen gearbeitet, manchmal auch in größeren Gruppen.

Traumzeit ist ein realer Zustand. Manche von euch haben das in letzter Zeit erfahren. Ihr wacht auf und der Traum war realer als euer Schlafzimmer. Der Traum war lebendiger als das jetzt hier. Das kann manchmal etwas depressiv machen, weil ihr sagt: "Ich möchte zurück in die Traumzeit". Doch bringen wir dies alles zusammen.

So haben wir in kleinen Gruppen, in mittelgroßen Gruppen zusammen gearbeitet. Aber nun möchte ich mit allen Shaumbra an einem einzigen Ereignis und einem Traum-Ereignis arbeiten. Und dies wird das erste von, wie ich hoffe, vielen weiteren - vielen weiteren (Traum-Ereignissen), welche ihr selbst organisiert und für euch selbst ausführt.

In der Nacht von - und erinnert euch, Fakten sind nicht länger Fakten, aber ihr könnt immer eine Facette wählen, die ihr erfährt - in der Nacht, lasst uns sagen, vom 11. November, weil ihr meint, dass dies ein großartiges geheimnisvolles Datum ist. 11.11. ... 11.11.11 (11.11.2009). Es hat nichts ... an sich ... doch es hat etwas ... Ich muß stoppen.

Es gibt ein paar bedeutsame interessante Sachen an diesem Datum, wegen des Alignments der Zahlen. Was es besagt ist, dass die Energie sich durch die Zahlen und die Mathematik auf unterschiedliche Weise bewegt, wie wenn es nicht aufeinander ausgerichtet wäre. Doch letztlich sind auch Zahlen keine Fakten mehr.

Wisst ihr, dass für jede Zahl es vielzählige Gegenstücke derselben Zahl gibt? Zwei - ist nicht nur zwei. Die zwei besitzt Dimensionen über und unter ihr und manche der Mystiker und Alten verstanden dies und sie lachen, sogar bis heute, wenn sie Menschen sehen, die zwei als zwei definieren. Es ist ein Teil der zwei, doch hat die zwei eine negative zwei, eine positive zwei und eine seitliche zwei, eine unendliche zwei und eine begrenzte zwei und es geht immer weiter (hört nicht auf) mit all den Potentialen. Ihr seht, nichts ist so, wie ihr dachtet, dass es ist. Es ist mehr. Viel mehr.

So zum 11.11, weil dies für alle gut klingt - all eure spirituellen Freunde sagen "Wir machen ein Experiment am 11.11" Wow, wow... Und dann werdet ihr ein Buch schreiben und es "**Das Experiment vom 11.11.**" nennen. Und es wird sich übrigens sehr gut verkaufen!

So, nun zu dem, was wir tun werden, wenn ihr bereit seid teilzunehmen - und ihr müßt lediglich eine innere Wahl dazu treffen; wir werden sie hören.

Wir werden in dieser Nacht uns treffen, egal in welcher Zeitzone ihr lebt, egal wieviel Uhr es dann ist. Aber wenn ihr in eurem Schlafzustand in dieser Nacht seid, werden wir einen Gruppentraum zusammenbringen. Ich möchte nicht zu viel darüber sagen, aber wir werden uns treffen/verbinden.

Wir werden die gleiche Erfahrung haben und wir werden viele verschiedene Erfahrungen haben. Es wird eine zugrunde liegende Thematik geben. Es wird einen Anfang, eine Mitte und ein Ende haben.

Es wird eine Geschichte unseres Traumes und Geschichten innerhalb der Geschichten geben. Und ihr werdet ein Teilnehmer sein und eure eigenen Erfahrungen haben. Doch gleichzeitig werdet ihr auch die Gruppenerfahrung erleben. So werdet ihr innerhalb eines Traumes zwei Träume erleben, der nur als ein Traum erscheint, und tatsächlich viel mehr als zwei.

Aber lasst uns da im Moment nicht hineingehen. Ihr werdet euren Gruppenanteil dieses Traumes und euren individuellen Anteil haben.

Bitte, bitte legt Papier und Stift oder euer elektronisches Gerät oder was auch immer - euer kleines Tastaturding - neben euer Bett. Und macht es schon heute Nacht oder morgen Nacht. Wartet nicht bis zur letzten Minute, weil dann werdet ihr einschlafen und es vergessen. Legt es neben euer Bett und wenn ihr mitten in der Nacht oder als erstes am Morgen aufwacht, stoppt, nehmt einen tiefen Atemzug und bevor ihr irgendetwas anderes tut, beginnt zu schreiben. Nun, es könnt sein, dass ihr ganz dringend auf die Toilette müßt, aber widersteht dem. Widersteht dem oder tut, was auch immer ihr tun müßt, um zu improvisieren. Aber schreibt. Schreibt euren Traum auf.

Nun, wir werden nicht Ausschau nach hunderten von Notiz-Seiten halten. Schreibt eure wichtigen Gefühle, wichtigen Visuals (visuellen Erlebnisse?) und mehr als irgend etwas anderes, die - ich werde sagen - die Antwort, die ihr auf die Frage gebt, die gefragt wurde.

Linda: Hmmm, es wird eine Frage geben.

Adamus: Ich sagte nicht, dass eine Frage gefragt wird. Ich sagte, schreibt die Antwort auf diese Frage auf. Es mag oder mag nicht gefragt werden, aber ihr werdet die Antwort haben. Nichts ist, wie es war.

Dann werden wir das geniale, liebevolle und hart arbeitete Team des Crimson Circle fragen einen gemeinsamen Platz zu erschaffen, wo ihr diese - eure Notizen - hinstellen könnt. Sie müssen nicht ausgearbeitet sein. Es geht nicht um einen Schreibwettbewerb. Wir werden ein paar sehr spezielle Sachen dabei zeigen. Wirkt mit. Es könnte ein Forum sein, welches nur dafür erschaffen wird. Es kann auch eine andere Form sein, aber ein Weg, um die Information zu sammeln. Und dann werden wir immer mal wieder darüber sprechen. Definintiv werden wir an unserer nächsten Zusammenkunft einige Einsichten und Informationen dazu geben. Es wird euch helfen zu verstehen, was gerade vor sich geht. Es wird euch helfen ein bisschen mehr bezüglich der Träume in der Neuen Energie zu verstehen. Ich möchte nicht sagen Traumdeutung, weil dies ist übrigens vorbei. Träume sind jetzt so anders für euch.

So werdet ihr Gemeinsamkeiten und Unterschiedlichkeiten bemerken. Ihr werden den Grupptenteil von euch verstehen und den individuellen. **11.11.** Das große *11-11-Shaumbra-Traum-Experiment* ist im Gange. So nehmt bitte teil. Es wird uns allen helfen zu verstehen, was tatsächlich im Hier und Jetzt gerade passiert.